

Haiger, 15.02.2021.

SIEMAG TECBERG gewinnt erstmals Auftrag für Schachtfördertechnik in Kasachstan

Im Dezember 2020 fand die Unterzeichnung des Vertrags für die Lieferung von Schachtförderanlagen von **SIEMAG TECBERG** an **TNC Kazchrome JSC** statt.

Kazchrome ist ein voll integriertes Bergbau- und Metallurgieunternehmen in Kasachstan, das alle Stufen der Wertschöpfungskette abdeckt, d.h. von der geologischen Erkundung über den Untertage-Bergbau mit der Rohstoffförderung bis hin zur Herstellung von metallischen Produkten. Kazchrome ist im Besitz der **Eurasian Resources Group (ERG)** aus Luxemburg. Der Konzern verfolgt mit „Donskoy GOK“ ein großes und ehrgeiziges Schachtbauprojekt, um die Produktionsmenge der Chromerzförderung von derzeit ca. 5,6 Mio. t um 10. Mio. t auf das nahezu Dreifache zu erhöhen. Dieses Erz mit einem hohen Chromoxidgehalt (bis zu 62 % Cr₂O₃) wird zur Herstellung von Ferrolegierungen in der Metallurgie, sowie von feuerfesten Produkten und Chromverbindungen in der chemischen Industrie, verwendet.

Der vorhandene Komplex *Donskoy Ore Mining and Processing Plant* („DGOK“) wurde bereits 1938 in der Stadt Khromtau im Gebiet Aktobe im mittleren Westen Kasachstans in ca. 700 km Entfernung vom kaspischen Meer gegründet. Das Volumen der bestätigten Chromerzreserven ist nach eigenen Angaben das zweitgrößte weltweit und die Qualität des Chromerzes entspricht den höchsten Qualitätsstandards. Das Bergbau- und Aufbereitungswerk *Donskoy Ore Mining and Processing Plant* beschäftigt insgesamt 7.500 Mitarbeiter.

Der aktuelle Vertrag erfordert von SIEMAG TECBERG das Engineering, die Produktion, die Lieferung und die Montage und Inbetriebnahme folgender Ausrüstung:

- Zwei 4-Seil Koepe-Fördermaschinen jeweils mit 5,3 MW elektrischer Antriebsleistung für eine maximale Jahresfördermenge von 9,75 Mio. t, mit Gleitlagerung in Turmanordnung inklusive hydraulischen Bremsystemen, sowie Automatisierungs- und Signaltechnik, ausgelegt z.T. nach den sehr hohen internationalen Sicherheitsanforderungen des SIL-Standards (Safety Integrity Level)
- 8 Ablenkseilscheiben zur Regulierung eines kontrollierten Seilverlaufs
- Sondereinrichtungen, Zubehör, Ersatzteile

Beide Fördermaschinen werden in einer Skip/Skip-Anordnung für eine beachtliche Schachttiefe von 1.487 m ausgelegt. Die Ausführung der Hauptwellen in Verbindung mit Gleitlagern sorgt für einen weitestgehend verschleißfreien Betrieb und größtmögliche Verfügbarkeit der beiden Fördermaschinen – beides Hauptar-

gumente pro SIEMAG TECBERG. Die Ausführung nach dem SIL-Standard bietet dem Betreiber und seinen Mitarbeitern ein sehr hohes Maß an Sicherheit, einem weiterhin sehr wichtigen Kriterium bei der Lieferantenauswahl.

Für SIEMAG TECBERG belegt auch dieser Auftrag für einen Neukunden erstmals aus Kasachstan wieder einmal die Bestätigung des Leistungsversprechens. In Verbindung mit dem 2020 gegründeten Tochterunternehmen TECBERG ROSENSTEIN, das speziell auf die GUS-Staaten ausgerichtet ist, überzeugt das Unternehmen aus Haiger / Kalteiche neuerdings zusätzlich durch seine besondere und umfassende „Logistik & Zertifizierungskompetenz für die GUS“, die dem Kunden in der Projektphase der „*Lieferung und Zertifizierung*“ die schnellstmögliche und reibungslose Überführung und Registrierung der Ausrüstung in seinen Anlagenbestand unter behördlicher Aufsicht ermöglicht.

Darüber hinaus wird im zuletzt erweiterten TECBERG park auf der Kalteiche bei Haiger zum Nutzen des Kunden durch eine vollständige Werksmontage der Ausrüstung mit weitreichenden Systemtests auf antriebstechnischen Prüfständen, sowie der Vorinbetriebnahme mit sämtlichen Voreinstellungen, eine effiziente Baustellenmontage und finale Inbetriebnahme vor Ort auf dem Bergwerk gewährleistet.

SIEMAG TECBERG schätzt den Auftrag aus Kasachstan aber auch aus einem anderen Grund als sehr bedeutend ein. „In der mit durch die Corona-Krise hervorgerufenen bestehenden, weltweiten Investitionskrise bewerten wir diesen Auftrag von Kazchrome als ausdrückliche Bestätigung für unseren Schwermaschinenbau „designed, assembled and pretested in Germany“, der sich gegen weltweite Wettbewerber, aber insbesondere auch gegen aufstrebende Hersteller aus China und Russland, erneut durchgesetzt hat. In den zuletzt genannten, sehr bedeutenden Rohstoffförderländern wird unter massivem Einfluss der jeweiligen Regierung die Lokalisierung der entsprechenden Technologieproduktion zur eigenen Herstellung von Industrieanlagen betrieben.

Die kontinuierliche Entwicklung von Produktinnovationen in Verbindung mit der Systemintegration von Mechanik, Hydraulik, Automatisierungs-, Antriebs- und Signaltechnik unter einem Dach ist das Alleinstellungsmerkmal von SIEMAG TECBERG, welches die führende Marktposition geschaffen hat,“ so Jürgen Peschke (Geschäftsführender Gesellschafter SIEMAG TECBERG group).

Das Unternehmen

Die SIEMAG TECBERG group ist der weltweit führende Anbieter für Schachtfördertechnik.

Die Gruppe realisiert wissensbasierte Dienstleistungen zur Lieferung individueller Maschinen und Anlagen für insgesamt sechs industrielle Anwendungen: Schachtfördertechnik zur Rohstoffförderung als auch Einlagerung kontaminierter Rohstoffe, Fördern und Transportieren schwerer Lasten, Ventilation und Kühlung untertägiger Bergwerke, Technologien für die horizontale Förderung von Schüttgütern inkl. Umschlagstechnik für Rohstoffe, sowie Technologien für die effiziente Anwendung von Energien in der Fördertechnik, Ventilation und Kühlung.

Die SIEMAG TECBERG group legt ihre technischen Schwerpunkte auf die Entwicklung, Konstruktion, Herstellung sowie Inbetriebnahme und technischen Service für Schachtförderanlagen zur Vertikal- und Schrägförderung von Rohstoffen. Dabei verfügt die SIEMAG TECBERG group über ausgeprägte Engineering-Kompetenzen für die Mechanik, Hydraulik, Antriebs- und Automatisierungstechnik. Weltweit einzigartige Referenzprojekte belegen die Gesamtanlagenkompetenz und führende Stellung der SIEMAG TECBERG group.

Die Technik des Nischenspezialisten ging aus einer 1871 im Siegerland gegründeten Schmiede hervor, die Ausrüstungen für den lokalen Erzbergbau und die Eisenhüttenindustrie herstellte.

Nach einem Management Buy-Out im Jahr 2007 erfolgte die Gründung von SIEMAG TECBERG durch Jürgen Peschke, der bis heute CEO und geschäftsführender Gesellschafter ist.

Die SIEMAG TECBERG group ist auf allen Kontinenten mit mindestens einer Tochtergesellschaft vertreten und arbeitet weltweit mit Kooperationspartnern zusammen. Neben dem Hauptsitz mit Montagewerk in Haiger nördlich von Frankfurt am Main finden sich Standorte in Rugby/UK, Kattowitz/Polen und Moskau/Russland, ergänzt um weitere Standorte mit ebenfalls eigenen Montagewerken in Tianjin/China, Sydney und Mayfield East/Australien, Johannesburg/Südafrika und Milwaukee bzw. Denver/USA. Weltweit sind ca. 400 Mitarbeiter für die Gruppe tätig. Das Geschäftsvolumen beläuft sich auf ca. 120 Mio. EUR p.a. (Stand: 12/2019).

Kontakt

SIEMAG TECBERG GmbH
TECBERG park 28
35708 Haiger / Kalteiche, Deutschland
Telefon +49 2773 9161-0
Telefax +49 2773 9161-300
E-Mail info@siemag-tecberg.com
Web www.siemag-tecberg.de

Pressekontakt

Thilo Pfister
Telefon +49 2773 9161-444
E-Mail thilo.pfister@siemag-tecberg.com